

Notruf/BOS

Beitrag von „BOS Turanien“ vom 2. November 2009, 20:43

Ca. 6 Minuten nach Alarmierung trifft der erste Löschzug der hauptamtlichen Neumarkt-Wache der Thorshavener Feuerwehr ein. Kurz später folgen die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren und die Polizei.

Der herbeigeeilte Stadtbrandrat übernimmt die Einsatzleitung. Dieser meldet der Leitstelle, dass die Strecke noch nicht spannungsfrei geschaltet ist. Ein Einsatz der Kräfte kann deshalb auf Grund zu hoher Eigengefährdung nicht beginnen. Während dessen betreuen die Feuerwehrangehörigen die unter Schock stehenden Reisenden. Der Zug wurde durch das Bahnpersonal komplett geräumt. Der inzwischen eingetroffene Rettungsdienst übernimmt nach kurzer Sichtung der Patienten die notfallmedizinische Betreuung.

Nach ca. 10 Minuten trifft der Notfalldienst der Bahn ein und gibt die Strecke zum Einsatz frei. Zwei Reisezugwagen hinter der Lokomotive stehen bereits in Vollbrand.

Die Feuerwehren waren durch die unter Spannung stehenden Oberleitungen zum Warten verurteilt, haben jedoch in der Zwischenzeit die Wasserversorgung über die örtlichen Hydranten sichergestellt. Sie gehen mit drei Schaumrohren für Mittelschaum vor. Ein Löschen mit Wasser erzielt nach Einschätzung des Einsatzleiters nicht den gewünschten Effekt. Damit sich der Brand nicht auf die Lokomotive bzw. andere Wagen ausbreitet, werden drei weitere Strahlrohre zum Kühlen der Umgebung vorgenommen.

Nach ca. 20 Minuten Schaumeinsatz sind beide Reisezugwagen abgelöscht.

Bilanz des Einsatzes:

Zwei Leichtverletzte (Rauchgasvergiftung), 10 Personen mit schockartigen Symptomen.

Ein Feuerwehrangehöriger wurde in Ausübung seiner Pflicht durch Stromschlag aus der Oberleitung schwer verletzt, als er Fahrgäste aus dem brennenden Zug rettete.

Alle befinden sich in stationärer Behandlung.

Zwei zerstörte Fernverkehrswagen. Nach ersten Ermittlungen der örtlichen Polizei und der Bahntechnik handelt es sich um einen Brand nach Kurzschluss in der Elektroverteilung. Die weiteren Ermittlungen laufen.

Durch die Brandschäden und den zerstörten Zug ist die Südtangente von vier Gleisen auf ein Gleis verengt, was zu erheblichen Fahrzeitverlängerungen für Verbindungen von und nach Thorshaven führt.

Dies wird voraussichtlich zwei Wochen andauern.

Blick auf die Einsatzstelle:

Image not found or type unknown



so So in etwa kann das aussehen. Kann aber auch etwas unspektakulärer sein. Ihr seid also aufgerufen, hier Notrufe abzusetzen. 😊 Freue mich auf Eure Ideen. Beteiligung ausdrücklich erwünscht. *so*